

Reiseverlauf:

Tag 1 Santiago de Chile - Ankunft

Im Flughafen von Santiago de Chile werden Sie empfangen und in Ihr Hotel gebracht. Santiago ist Teil der Región Metropolitana, in der über 11 Mio. Einwohner leben (ca. 40 % aller Chilenen). Die Stadt liegt in einem Talkessel, umgeben von den Anden und der Cordillera de la Costa (Küstengebirgskette), am Fluss Río Mapocho.

Nachdem Sie sich im Hotel etwas entspannt haben beginnt Ihre Stadtrundfahrt, mit Ziel der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. So fahren Sie unteranderem zur Plaza de Armas mit der Kathedrale sowie zum Parque Metropolitano. Ein weiterer Halt ist die Casa de Gobierno (in Moneda). Dr Höhepunkt ist sicherlich Ihre Fahrt auf den Cerro "San Cristobal", der sich 300 Meter über Santiago erhebt. Die Statue der Jungfrau Maria ist 22 m hoch.



Übernachtung mit Frühstück in Santiago de Chile

Tag 2 Santiago de Chile – Lago Todo Los Santos

Ein Transfer bringt Sie heute zum Flughafen, wo Sie Ihren Flug zu der Hafenstadt Puerto Montt antreten. Am Flughafen Puerto Montt angekommen starten Sie mit einem Ausflug zum Naturpark Lahuen Ñadi, um das Wahrzeichen der Region zu bestaunen, den Alerce-Baum. Diese Bäume können bis zu 60 m hoch und über 3000 Jahre alt werden. Anschließend führt Sie der Weg zum Nationalpark Vicente Perez Rosales, dem ältesten Nationalpark des Landes. Hier im Park fahren Sie bis zu einer Höhe von 1.350 m hinauf auf den Vulkan Osorno (2.660 m). Bei Gutem Wetter bietet sich eine fantastische Aussicht auf die umliegenden Vulkane Calbuco, Antillanca, Tronador und den tiefblauen Llanquihue See. Weiterfahrt zum "Allerheiligen-See" und Übernachtung in einer am See gelegenen Lodge. Je nach Ankunftszeit in Puerto Montt, kann es sein dass die Reihenfolge der Programmpunkte flexibel gehandhabt wird.

Tageskilometer: ca. 150 km

Übernachtung mit Frühstück in Petrohue (Nationalpark Vicente Rosales)



Tag 3 Lago Todo Los Santos – Puyuhue - Bariloche

Morgens besuchen Sie das Pionier-Museum in Petrohue mit seiner einzigartigen Ausstellung über die Besiedlungsgeschichte der Seen-Region. Die nächste Station sind die wilden "Saltos de Petrohue", eine Ansammlung von Stromschnellen und Wasserfällen, die über beeindruckende Formationen aus dem Lavagestein der umliegenden Vulkane tanzen. Im Anschluss führt Sie die Fahrt weiter durch Lavaund Waldgebiete in den Puyehué Nationalpark. Dieser wurde eingerichtet, um ausgedehnte Gebiete des für diese Zone



typischen (kalten) Regenwaldes zu schützen. Die Vulkane Antillanca und Puyehue sind unsere Wegbegleiter. Nach Überquerung der argentinischen Grenze begleitet Sie der langgestreckte See Nahuel Huapi bis hin nach San Carlos de Bariloche. Dieser Ort gilt als einer der exklusivsten Ferien- und Skigebiete Südamerikas und ist auch wegen seiner lokalen Schokolade bekannt.

Mittagessen enthalten Tageskilometer: ca. 370 km

Übernachtung mit Frühstück in San Carlos de Bariloche

Tag 4 Bariloche - Futaleufú

Heute führt Sie diese Reise durch die trockene Pampa Argentiniens. Eine schier endlose Wüsten- und Berglandschaft öffnet sich. Der Vergleich zu einer Wildwest-Szenerie ist gar nicht weit hergeholt, denn die berüchtigten Banditen Butch Cassidy und Sundance Kid leb ten auch in dieser Gegend. Zur Mittagszeit halten Sie in dem idyllischen Künstlerdorf El Bolsón für eine leckere Mahlzeit. Selbstverständlich bleibt auch Zeit um in die kleinen Läden hineinzuschauen. Im Anschluss führt Sie die Reise weiter in die Anden bis zu dem chilenischen Grenzort Futaleufú, wo Sie am frühen Abend eintreffen.

Mittagessen enthalten Tageskilometer: ca. 360 km

Übernachtung mit Frühstück in Futaleufú

Tag 5 Futaleufú - Puyuhuapi

Futaleufú ist der Name des Flußes, der zu den zehn wildesten Rafting-Touren der Welt gehört! Dieser unscheinbare Ort ist ein "Mekka" der besten Wildwasser-Fahrer der Welt. Entlang dieses Flußes führt Sie die Fahrt heute in Richtung Pazifikküste, um dort auf die legendäre "Carretera Austral" zu treffen. Diese abenteuerliche Verlängerung der Panamericana entstand in den 1970er Jahren durch das chilenische Militär, um die Ortschaften zu verbinden. Heute gehört die Straße zu den beliebtesten Mietwagenreisen des Landes, denn Sie kombiniert das Abenteuer mit der Freiheit und beeindruckenden Naturerlebnissen. Die Fahrt führt Sie heute entlang von Seen und Wasserfällen bis nach Puyuhuapi.



Mittagessen enthalten Tageskilometer: ca. 200 km

Übernachtung mit Frühstück in Puyuhuapi

Tag 6 Puyuhuapi - Ausflug in den Queulat Nationlpark

Puyuhuapi ist ein Ort, der Mitte der 1930er Jahre von 4 Familien aus dem Sudetenland gegründet wurde. Umgeben von einer wundervollen Landschaft leben noch heute deutschsprechende Nachfahren in diesem Ort sowie auch noch heute in der einstigen Teppichfabrik die Teppiche per Hand hergestellt werden. Zudem gilt der Ort als idealer Ausgangspunkt für den Nationalpark Queulat, welchen Sie nach einem kurzen Spaziergang durch den Ort ansteuern. Der Höhepunkt an diesem Tag ist dabei der "Ventisquero Colgante", einem hängenden Gletscher, dessen Eiskaskaden senkrecht in die Tiefe ragen. Je nach Wetterlage werden Sie dabei eine



Wanderung durch den Regenwald zu einem Aussichtpunkt auf den Gletscher oder aber zur Laguna Témpanos, wo sich das milchige Schmelzwasser des Gletschers sammelt, unternehmen.

Mittagessen enthalten Tageskilometer: ca. 80 km

Übernachtung mit Frühstück in Puyuhuapi

Tag 7 Puyuhuapi – Coyhaique

Am heutigen Tag fahren Sie auf der Carretera Austral in südliche Richtung weiter bis nach Coyhaique. Unterwegs durchqueren Sie dabei eine üppige Vegetation mit Nalca-Pflanzen und Riesenfarnen. Speziell die Strecke entlang des Nordufers des Rio Simpson, im gleichnamigen Naturreservat, ist wunderschön. Angekommen in der Hauptstadt der Provinz, Coyhaique, haben Sie noch etwas Zeit um sich zu Entspannen. Die Stadt wurde 1929 gegründet, um den Siedlern ein urbanes Zentrum zu geben und ist heute ein angenehmer Ort mit vielen Grünanlagen, Restaurants und Hotels.

Mittagessen enthalten Tageskilometer: ca. 250 km

Übernachtung mit Frühstück in Coyhaique



Tag 8 Coyhaique - Lago General Carrera

Nach dem Frühstück führt Sie die Reise durch ein spektakuläres Canyon-Gebiet und zu der gespenstisch wirkenden Landschaft eines großen Vulkanausbruches. Am Nachmittag erreichen Sie dann den größten See Chiles, den Lago General Carrera. Dieser türkisblaue See befindet sich an der Grenze zu Argentinien und ermöglicht bei guter Sicht sogar einen Blick auf das gigantische nördliche Eisfeld Patagoniens. Je nach Wetter- und Zeitlage haben Sie auch die Gelegenheit zu einer Bootsfahrt zur "Catedral de Marmol", einer aus Kalkstein bestehenden Halbinsel mit sehenswerten Formationen.



Mittagessen enthalten Tageskilometer: ca. 280 km

Übernachtung mit Frühstück in Puerto Guadal

Tag 9 Lago General Carrera – Lago Posadas

Die Fahrt gen Süden führt Sie heute durch das Chacabuco-Tal und über den südlichsten Grenzpass der Carretera Austral nach Argentinien. Hier erwartet Sie das Gebiet der Trockensteppe, wo Sie mit etwas Glück bereits Guanako Herden, Flamingos und Gürteltiere sehen werden. Zudem erreichen Sie die zweite legendäre Straße Patagoniens, die argentinische Ruta 40 mit seinen endlosen Weiten. Nach Ankunft in Ihrem Hotel haben Sie den Rest des Tages zur freien Verfügung.

Mittagessen enthalten Tageskilometer: ca. 200 km

Übernachtung mit Frühstück in Lago Posadas



Mittagessen enthalten Tageskilometer: ca. 570 km

Übernachtung mit Frühstück in El Calafate

<u>Tag 10 Lago Posadas – El Calafate</u>

Heute fahren Sie in einer großen Tagesetappe weiter auf der Ruta 40, vorbei am Lago Viedma, bis in die Stadt El Calafate. Der Name der Stadt entstammt dem gleichnamigen Busch mit gelben Blättern und dunkelblauen Beeren, der in dieser Region häufig vorkommt. El Calafate liegt am Lago Argentino, dem größten See Argentiniens und ist das Tor zum Nationalpark Los Glaciares wohin es Sie morgen verschlägt.

Tag 11 El Calafate – Ausflug zum Gletscher Perito Moreno

Der Perito Moreno Gletscher ist Teil des kontinentalen Inlandpackeises und wird Ihnen bei dem heutigen Tagesausflug viel Freude machen. Dabei fahren Sie zunächst 80 km über die patagonische Steppe bis zum Parkeingang vom Nationalpark "Los Glaciares". Hier, am Fuß der Anden, sind die Berge wieder mit Wald bedeckt und es ist grün. Während Ihres Aufenthaltes im Park haben Sie ausgiebig Zeit die Panorama-Plattformen zu besuchen, von denen Sie eine wundervolle Sicht auf den Gletscher Perito Moreno haben. Er zählt zu den schönsten und größten Gletschern der Erde. Regelmäßig brechen vom Gletscher gewaltige Eiswände ab und stürzen unter gewaltigem Getöse in den Lago Argentino. Auf sicheren, gut gekennzeichneten Wegen haben Sie die Gelegenheit das Naturschauspiel aus verschiedenen Blickwinkeln zu beobachten. Wenn Sie möchten können Sie vor Ort auch eine Bootsfahrt entlang der 74 m hohen und 5 km breiten Gletscherwand unternehmen (optional).

Mittagessen enthalten Tageskilometer: ca. 170 km

Übernachtung mit Frühstück in El Calafate



<u>Tag 12 El Calafate – Nationalpark Torres del Paine</u>

Nach dem Frühstück begeben Sie sich wieder auf den Weg nach Chile, um den beliebten Nationalpark Torres del Paine anzusteuern. Dieser bietet einzigartige, wie bizarre Landschaftsszenarien im rauen Klima Patagoniens. Die drei in den Himmel ragenden Granitspitzen "Torres del Paine" sind das wohl bekannteste Bild Chiles und geben dem Park seinen Namen. Dieser ist unbestritten einer der Höhepunkte des Landes. Der Park ist Heimat für eine Vielzahl von Wildtieren: Guanakos, Nandus und hunderte von Vogelarten, einschließlich des Kondors. Nach Ankunft im Park unternehmen Sie bereits eine erste Erkundung.

Mittagessen enthalten Tageskilometer: ca. 400 km

Übernachtung mit Frühstück im Nationalpark Torres del Paine



Tag 13 Nationalpark Torres del Paine

Abhängig von der aktuellen Witterung werden Ihnen heute verschiedene kleinere Wanderungen angeboten, um die Flora und wenn möglich auch die Fauna des Nationalparks hautnah zu erleben. Möglich ist zum Beispiel ein Rundgang auf der Grey Halbinsel, um zu sehen wie der Grey-Gletscher in den gleichnamigen See kalbt und fantastische Eisberge in allen Grün- und Blautönen produziert. Beim "Salto Grande" Wasserfall kann dagegen bei einer Wanderung das gewaltige Bergpanorama noch näher beobachtet werden.

Mittagessen enthalten
Tageskilometer: ca. 120 km



Übernachtung mit Frühstück im Nationalpark Torres del Paine



Tag 14 Nationalpark Torres del Paine – Punta Arenas

Nach dem bizarren Naturschauspiel im Nationalpark Torres del Paine reisen Sie am heutigen Tag in die südlichste Stadt Chiles, Punta Arenas. Unterwegs Erkunden Sie dabei auch die Milodon-Höhle sowie ein Freiluftmuseum, in dem Nachbauten von historischen Schiffen der ersten europäischen Besucher zu sehen sind. Punta Arenas wurde 1848 als kleine militärische Ansiedlung gegründet und entwickelte sich während des 19. Jahrhunderts zu einem bedeutenden Hafen und Zentrum der Wollproduktion. Vor dem Bau des Panama-Kanals war es die reichste Stadt Chiles, da der ganze Schiffshandel um das Kap Hoorn lief. Die "Schaf-Barone" dieser Zeit erbauten riesige Herrenhäuser, die heute zu den nationalen Baudenkmälern zählen.

Mittagessen enthalten Tageskilometer: ca. 400 km

Übernachtung mit Frühstück in Punta Arenas



Tag 15 Punta Arenas - Abflug

Hier am Ende der Welt verabschieden Sie sich heute von Südamerika und treten Ihre Heimreise an. Dabei werden Sie zum Flughafen von Punta Arenas gebracht und haben zunächst Ihren Flug zurück nach Santiago de Chile, bevor Sie dort in Ihren Flug nach Europa umsteigen. Sollten Sie noch mehr von Südamerika sehen wollen, könnten Sie auch Ihre Reise verlängern und bspw. noch eine Verlängerung auf der Osterinsel planen.

Infos zur Reise:



Termine: siehe Webseite Preise: siehe Webseite

Mindestteilnehmerzahl: 4

Angebotene Hotelkategorien: Kombination aus C/B/A

Alle Programme und Hotels sind ausführlich in Wort und Bild auf unserer Webseite beschrieben. Individuelle Verkürzung oder Verlängerung der hier dargestellten Reise auf Anfrage möglich.

Im Reisepreis enthalten:

- Transfers und Exkursionen mit durchgehendem deutschsprechendem Reiseleiter ab Puerto Montt bis Punta Arenas sowie in Santiago
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück
- 12x Mittagessen/Lunch-Box
- Inlandsflug Santiago-Puerto Montt
- alle Eintrittsgelder in die Nationalparks
- umfangreiche Reiseunterlagen

Im Reisepreis nicht enthalten:

- Fernflüge & Flug Punta Arenas-Santiago
- Flughafengebühren
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Bootsfahrt am Perito Moreno

Vorteile dieser Reise:

- deutschsprechende Reiseleitung
- garantierte Durchführung ab 4 Teilnehmern
- Kleingruppe bis 15 Teilnehmer
- Inlandflüge und Eintrittsgelder enthalten
- 2 Tage Paine Nationalpark
- Ausgiebige Fahrt entlang der Carretera Austral
- umfangreiche Reiseunterlagen
- Reise ist nach deutschem Recht abgesichert

Änderungen vorbehalten. Maßgeblich ist die Reisebestätigung